

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	12
Literaturverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	15
A. Einleitung	19
B. Entstehungsgeschichte	23
C. Grundannahmen der Kapitalertragsbesteuerung von BgA	25
I. Überblick über die Besteuerung von BgA	26
1. Standort der Kapitalertragsteuer im Kontext der Besteuerung von BgA	27
2. Universelle steuerartübergreifende Besteuerungsziele	29
II. Kapitalertragsbesteuerung von BgA	31
1. Zweck der Kapitalertragsbesteuerung von BgA	32
2. Anwendungsbereich von § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b EStG	34
a) Persönlicher Anwendungsbereich	34
aa) Betrieb gewerblicher Art ohne eigene Rechtspersönlichkeit	34
bb) Weitere Anforderungen an den BgA	39
cc) Juristische Person des öffentlichen Rechts als Träger	41
b) Kapitalertragsteuerlich erfasste Einkünfte	42
c) Erstmalige Anwendbarkeit des Einkunftstatbestands	42
3. Systematik des Kapitalertragsteuerabzugs	45
a) Umqualifizierung des Gewinns zu Einkünften aus Kapitalvermögen	46
b) Besonderheiten des Besteuerungsverfahrens	48
aa) Erhebung durch Steuerabzug vom Kapitalertrag	48
bb) Entstehungszeitpunkt der Kapitalertragsteuer	50
D. Bemessung des abzugspflichtigen Kapitalertrags	52
I. Steuersubjekt und Gewinnermittlungssubjekt der Kapitalertragsteuer	52
II. Kapitalertragsteuerpflichtige Einkünfte	55
1. Nicht den Rücklagen zugeführter Gewinn und vGA	55
a) Gewinnbegriff	56
b) Einlagenrückgewähr und steuerliches Einlagekonto	60
c) Rücklagenbildung	61
aa) Haushaltsrechtliche Zulässigkeit nach Landes- bzw. Kommunalrecht	63

	(1) Regime für Eigenbetriebe	63
	(2) Regime für Regiebetriebe	64
bb)	Steuerliche Zulässigkeit	64
	(1) Frühere Verwaltungsauffassung	65
	(2) Neuere Sicht des BMF	67
	(3) BFH zu Eigenbetrieben	70
	(4) Rücklagenbildung bei Regiebetrieben	72
	(5) Rücklagen eigenbetriebsähnlicher Einrichtungen	78
d)	Zeitpunkt der Erzielung der Kapitaleinkünfte	79
2.	Auflösung von Rücklagen	80
a)	Von der Auflösungsbesteuerung erfasste Rücklagen	80
b)	Tatsächliche Auflösung von Rücklagen (1. Halbsatz)	84
c)	Umwandlungsbedingte Auflösung von Rücklagen (2. Halbsatz)	85
aa)	Konstitutive Auflösungsfiktion oder deklaratorische Klarstellung	86
	(1) (Keine) Automatische Rücklagenauflösung durch Umwandlung	87
	(2) (Keine) Verwendung für BgA-fremde Zwecke	89
bb)	Erstmalige Anwendung der umwandlungsbedingten Rücklagenauflösung	94
cc)	Anwendung der Auflösungsfiktion bei Einbringung von Regiebetrieben	97
dd)	Anwendung der Auflösungsfiktion bei Einbringung von Teilbetrieben	106
3.	Verdeckte Gewinnausschüttungen	107
4.	Sonderregelung für Werbeeinnahmen öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten	111
5.	Einbringungsgewinn nach § 22 Abs. 4 UmwStG	113
III.	Besonderheiten bei der Berücksichtigung von Verlusten	114
E.	Haftungsfragen	119
I.	Nachforderung gegen die Trägerkörperschaft	120
II.	Haftung des BgA als Schuldner der Kapitalerträge	122
III.	Inhaltsadressat des Haftungsbescheids	123
IV.	Übernehmerhaftung bei Einbringung von BgA	124
V.	Gesamtschuldner trotz fehlender Schuldnermehrheit	125
F.	Zusammenfassung	127
G.	Fazit und Ausblick	134